

Artzine des KVG No.1/2024

WürmSeeBlues



Titel
Ricci Eckert

„Würmseeb blues“

*Artzine „Ausstellung No.1/2024“ des KVG e.V.
Vernissage 10.4.2024 bis Finissage 2.5.2024
im Rathaus Gauting
Kuratiert von Jane Ch. Höchstetter
Motto-Idee: Ricci Eckert
Verantwortlich für den Katalog: Jane Ch.Höchstetter*

*www.kunstverein-gauting.de
info@kunstverein-gauting.de
Abgebildete Arbeiten: Copyright bei den jeweiligen Künstlern*

Mitgliederausstellung „WürmSeeBlues“

Vernissage: 10.4.2024, 18:00 Uhr



Finissage: 2.5.2024, 18:00 Uhr

*Die Ausstellung kann außerdem während der Öffnungszeiten des Rathauses
Gauting besucht werden!*

Grußwort der 1. Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger



Liebe Frau Höchstetter, sehr geehrte Freunde der Kunst, was wäre Gauting ohne die Würm? Ebenso eng verbunden wie unsere Gemeinde sind seit jeher auch die Kunstschaffenden der Umgebung mit diesem Fluss. Er prägt wie kaum etwas anderes die wunderschöne Landschaft, die wir das Glück haben unsere Heimat zu nennen. Und er inspiriert und motiviert Kreative von Nah und Fern.

Nachdem der Gautinger Kunstverein im vergangenen Jahr bereits sein 50. Jubiläum gefeiert hat, halte ich das Thema der ersten diesjährigen Ausstellung „WürmSeeBlues“ deshalb für besonders passend. Wie die Würm ist auch das künstlerische Leben nicht mehr aus Gauting wegzudenken, hat es doch – nicht zuletzt Dank dieser Inspirationsquelle selbst – eine noch längere Tradition vor Ort als der Verein. Die Würm ist geradezu ein Symbol für unsere schöne Heimat, die zu Kunst animiert.

Die Liebe zur Heimat und die Ruhe, die in der Natur und in einem stillen See, aber auch im traurigen und doch schönen Blues liegt, sind mit Sicherheit wichtige Themen unserer Künstlerinnen und Künstler. Zugleich liegt in der See aber auch Fernweh und im Blues eine wehmütige Ausdrucksform, die von einem anderen Kontinent stammt.

Früher und heute, nah und fern, fremd und vertraut – Kunst kann und soll mit diesen Gegensätzen spielen, sie miteinander in Einklang bringen, manchmal aber auch provokativ nebeneinanderstehen lassen. Und vielleicht ist gerade ein Fluss auch genau das richtige Symbol, um einige Gegensätze zu verbinden ohne sie ganz auflösen zu müssen...

Ich danke allen Künstlerinnen und Künstlern, die in diesem Frühjahr die Früchte ihrer Inspiration im Gautinger Rathaus präsentieren, für ihr Engagement und wünsche allen Interessierten viel Freude bei der Betrachtung der Werke – und auch im beginnenden Sommer 2024 viele schöne Stunden an unserer Würm!

Ihre

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin

Grußwort des Vorstands Kunstverein Gauting e.V.



Liebe Künstler*innen und Mitglieder, Kunstinteressierte, Mitbürger*innen, Kinder und Besucher*innen!

Hallo ihr Wassergeister und an Land lebende Kunst-Interessierte, sensible Profis!

Die Luft, das Klima, die Geräusche, der Sound, die Gerüche, der Lärm, die Tiere, die Pflanzen, das Wetter, die Würm, sind alles die Farben meiner Kindheit inmitten vieler Menschen dieses Ortes, Menschen von wo? Ich die Aktivierende...begrüße Euch/Sie herzlich zum Kunstreisen in diese Ausstellung!

Unter dem Motto "WürmSeeBlues" findet unsere erste Ausstellung 2024 des Kunstverein Gauting e.V. im Rathaus Gauting statt. Annähernd 40 Künstlerinnen des Kunstvereins haben Ihre Arbeiten eingereicht und zeigen einmal mehr die beeindruckende Bandbreite und Tiefe der Gautinger Künstler-Szene.

Die Würm ist unser Fluß, und er verbindet und vernetzt uns geradezu organisch mit der Welt, ins Donaudelta, ins Schwarze Meer bis an die Häfen Odessas.

Ob Malerei und Zeichnung, Fotografie, digital Arts oder Skulptur, die eingesetzten Techniken sind ebenso vielfältig wie die Arbeiten und ihre Erschaffer*Innen.

Jetzt im April blühen die Obstbäume, die Straßen sind voller gelber Blütenpollen, und Wüstenstaub.

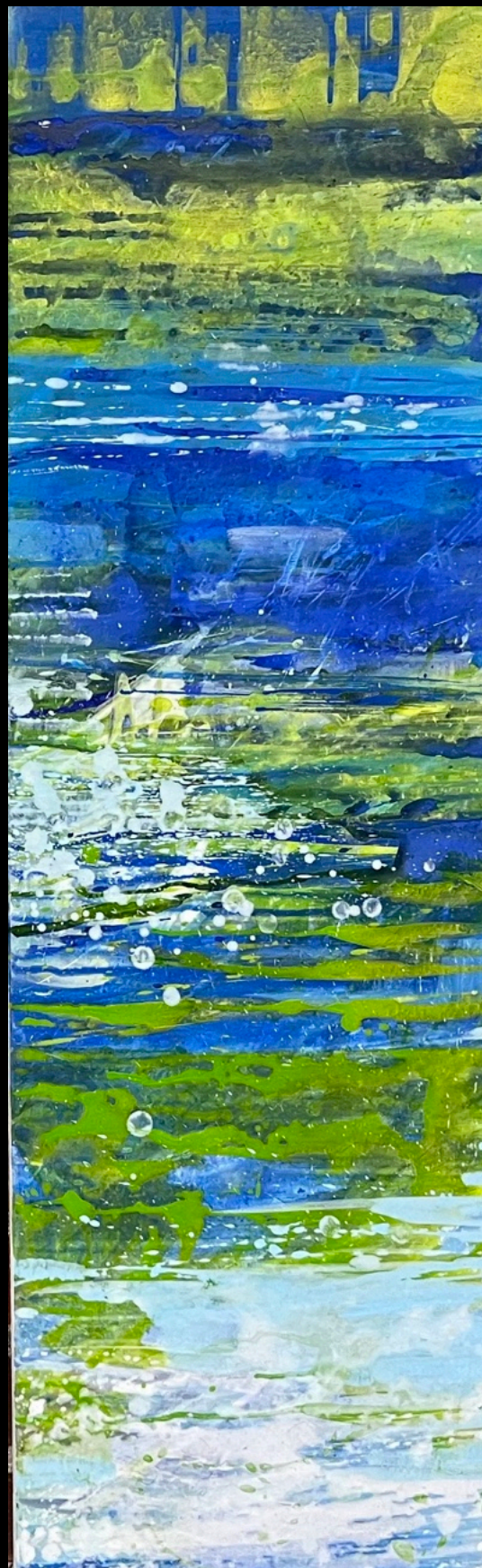
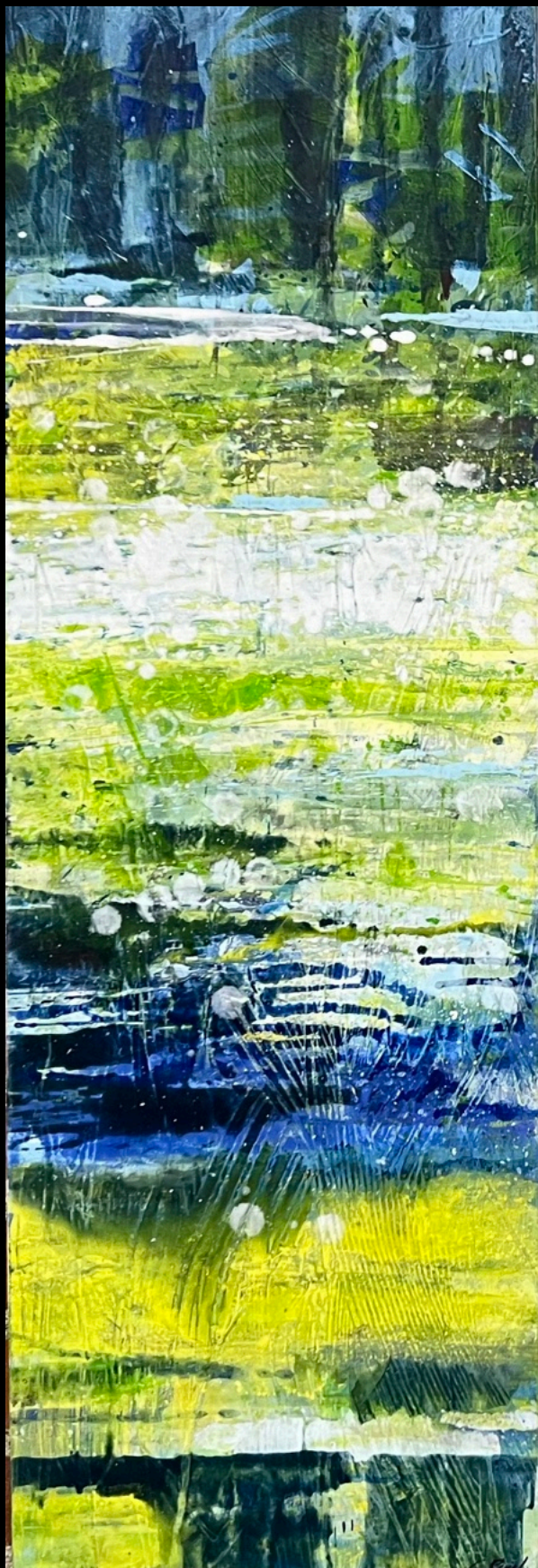
Meine Wurzeln sind an der Würm, und Deine? Eine kleine Erdgeschichte...das Alles. Du und ich und gemeinschaftlich wir, das findest du im WürmSeeBlues. Ich freue mich auf poetische Momente und es ist mir ein Fest!

Danke Richard Eckert für diese Idee und Thema dieser Ausstellung, Elke Hack für den Aufbau und Diskussion, Stefan Berchtold für die Realisation des Kataloges, Frau Dr. Kössinger für ihr freundliches Grusswort und Euch Künstler*Innen für Eure Beiträge, Sprache, Klang, Ringen, Können und Vielfalt und Aktivität. Denn so wie der WürmSeeBlues blau, der Würmfluß grün...brauchen wir Euren/Ihren arti-flow !

Jane C. Höchstetter 1.Vorsitzende

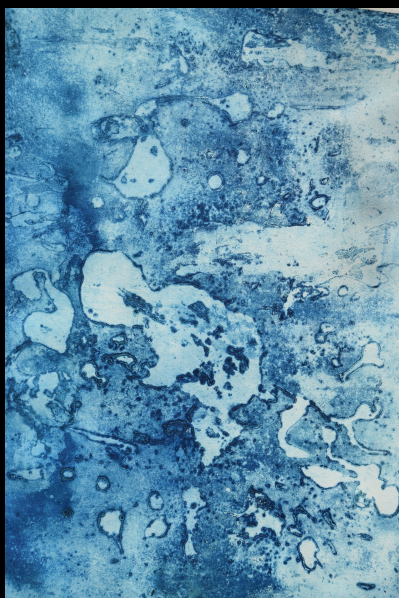
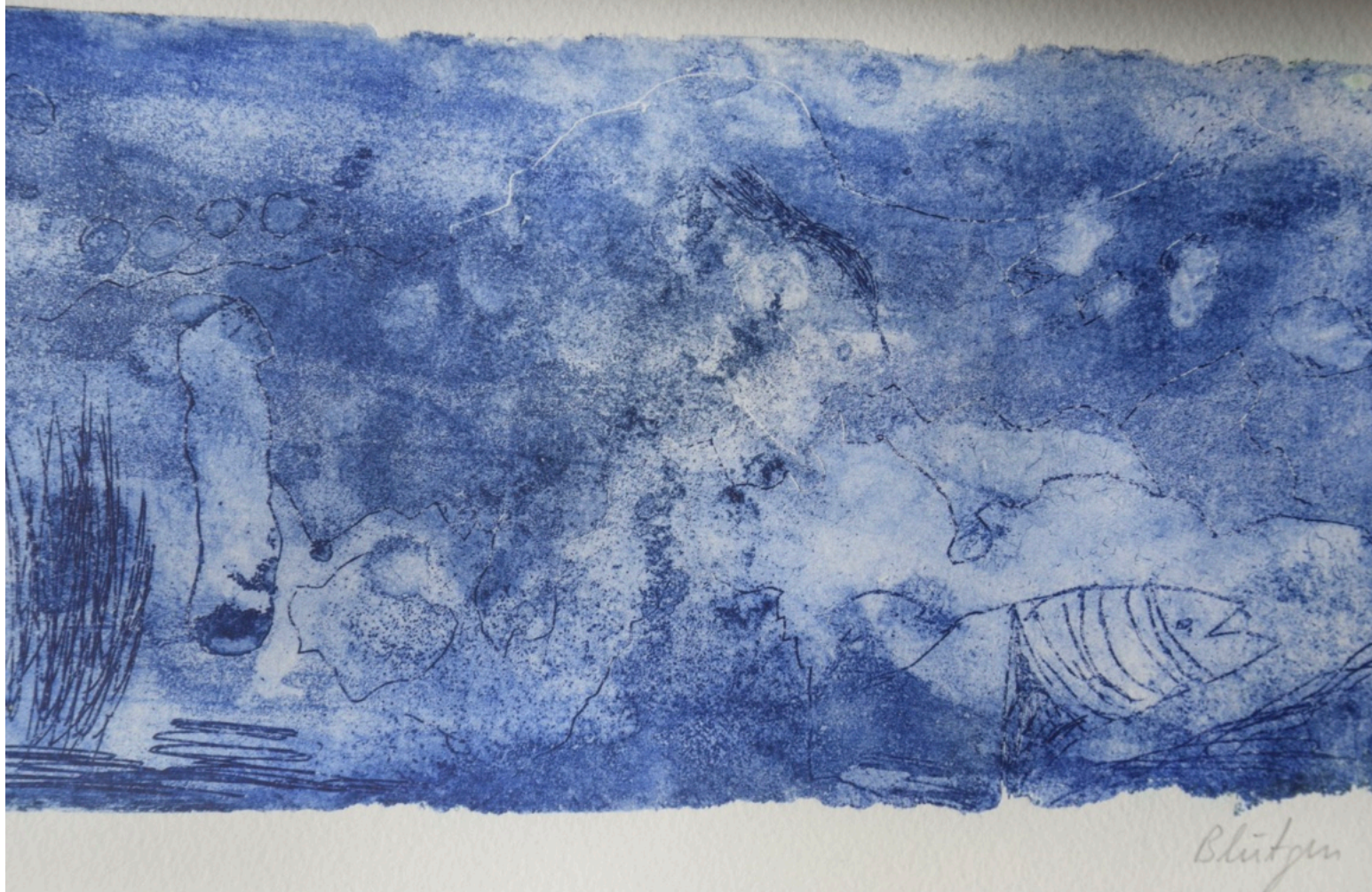
Gabriele Baierl

o.T.



Martin Blütgen

Wärmgeist
Farbradierung



o.T. Farbradierung

Gisela Buddeberg



Im Uhrzeigersinn:
Das Meer und viel Eis
Es brennt - Klimawandel
Feuer-Deich
Unter Wasser

Acrylmalerei

Urja Birgit Burkhard

Landschaft, Aquarell



Caroline Chevilotte

Water's Whisper

Triptychon

Mischtechnik auf Leinwand



Mathias Dietze



Im Uhrzeigersinn:
Keilförmige Struktur
Wegweiser
Stele



Seegeister
Puppenspieler am Pool
Stift auf Papier

Die "ARCHE GAUTING" AUS DEM JAHR 5000 v.CHR.
... ALS DAS MEER NOCH BIS ZUR REISMÜHLE REICHTE UND DIE
WÜRM ALS GROSSER STROM IN RICHTUNG MÜNCHEN FLOSS,
KONNTE MAN FLUSSABWÄRTS ÜBER DIE ISAR UND DIE
DONAU BIS ANS SCHWARZE MEER UND WEITER BIS NACH
ODESSA SCHIPPERN. ABER SO LANGSAM ZOG SICH DANN
DAS MEER ZURÜCK UND DIE ZUGSPITZE STAND ALS GROSSER
BERG AM RANDE DER ALPEN. ES BLIEBEN EINIGE SEEN
ÜBRIG, UNTER ANDEREN DER WÜRMSEE UND AUS DEM
FLIESST AUCH HEUTE NOCH DIE WÜRM NACH MÜNCHEN,
AN GAUTING VORBEI, DURCHS WÜRM TAL. UND DA KANN
MAN OFT NACHTS BEI VOLLMOND EIN SAXOPHON SPIELEN
HÖREN DESSEN KLÄNGE SICH MIT DEN WELLEN DER WÜRM
VEREINIGEN UND SÄNFT INS SCHWARZE MEER FLIESSEN.
UND NACH ODESSA.



Die Arche
Acryl auf Leinwand



Würmtalgeflüster
Acryl auf Leinwand



Tuba-Mann
Acryl auf Leinwand

Die Drum-Lilly



Klarinetten-Joe
unten: Trompetenrenke





Im Uhrzeigersinn:

Karibischer Traum im
Wurmsee

Dudelsack-Krake

Das Treiben im
Würmtal

Anne Franke



*Bootshütte vor Baumriese, Lennépark, Feldafing
Aquarell, 80 x 80 cm*



*Zartes Grün vor Starnberger See im
Schlosspark zu Berg*

Mischtechnik auf Leinwand, 140 x 100 cm



Da wo's den Kini in See neig'steßn ham

Aquarell, 80 x 60 cm

Elke Groebler



Von oben nach unten:

Sommer am See, Mischtechnik

Welle, Mischtechnik

Haus am Meer, Aquarell



Elke Hack

Oben: Gedankenstrom

unten links: Flugbahn einer lila Libelle

*unten rechts: Das Wasser ist kalt, nur die Steine als
Badegäste*



Ingrid Harrison



Rosen im Garten

Tulpen

Öl auf Leinwand



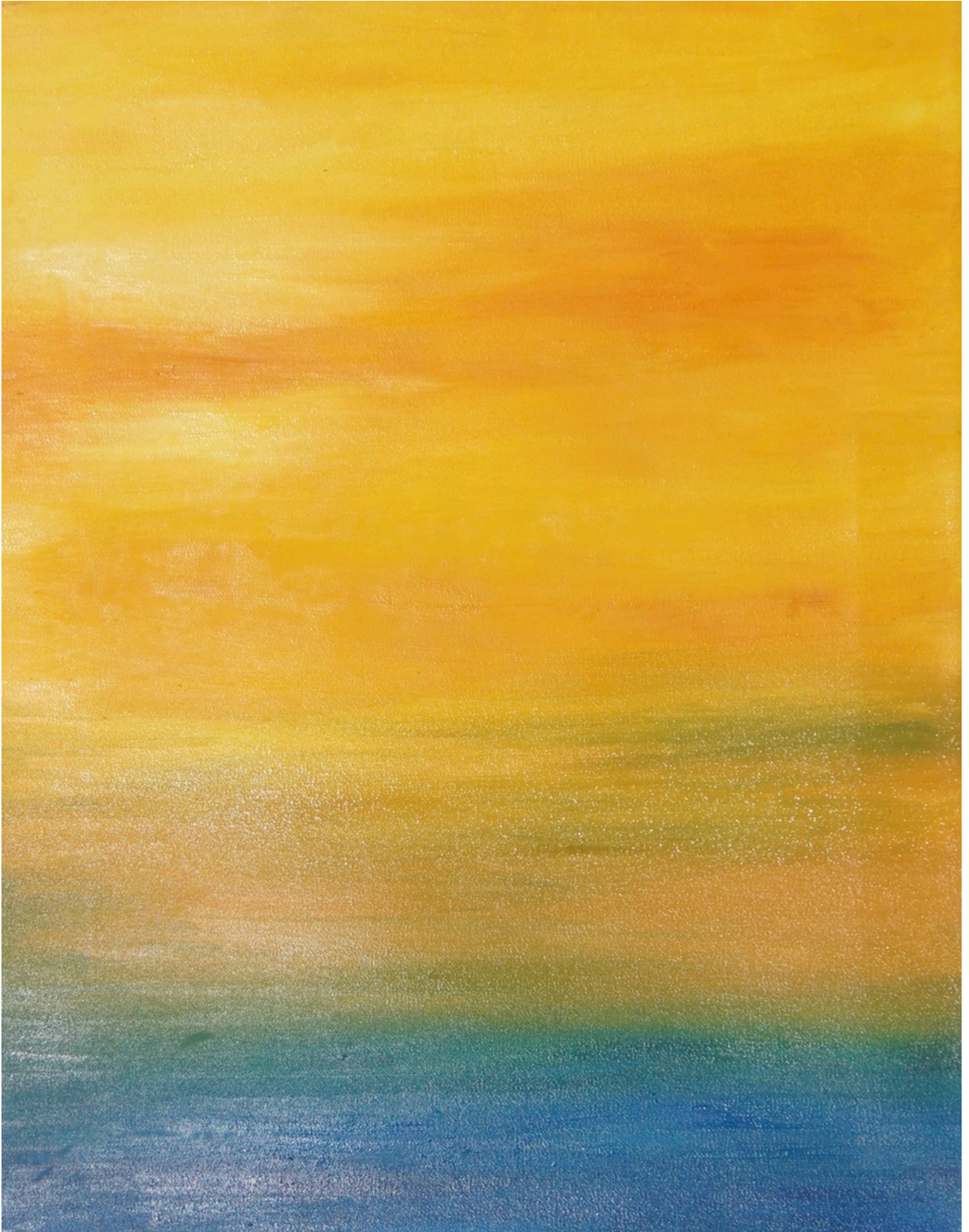
Jane Ch.Höchstetter

Das Fest - Blume
AnalogDigitalSound
Bronze-Guss 2024



Sabine Karmazin

*Ein Schritt zur Seite
Öl auf Leinwand*



Barbara Klug



*Blick nach Gauting
Rapsblüte in Buchendorf*

Regina Lord



*Im Uhrzeigersinn:
Küste bei Wales
Chiemsee
Tessin (3-teilig), Acryl auf Leinwand*

Barbara Lutz-Sterzenbach

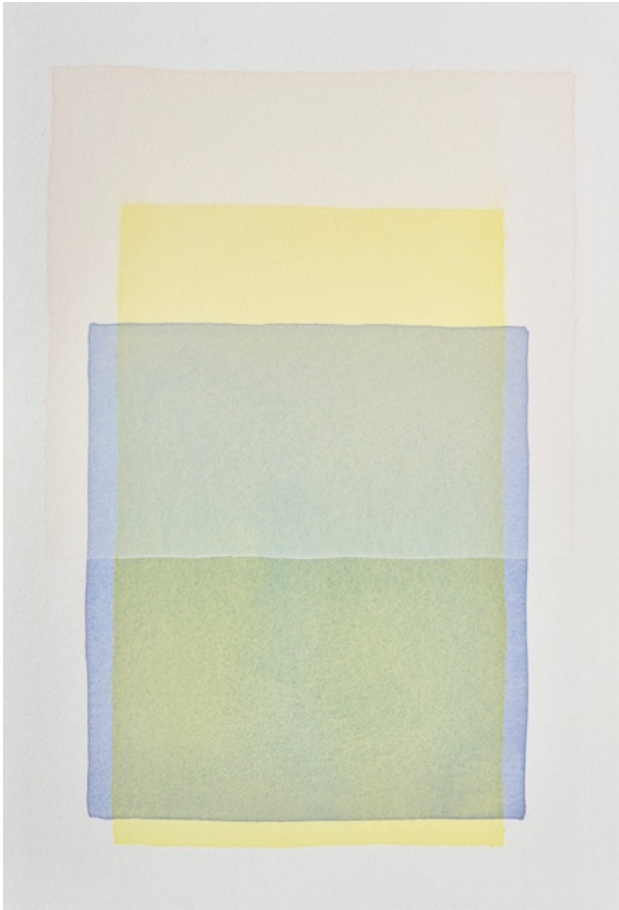
o.T.

Öl auf Leinwand

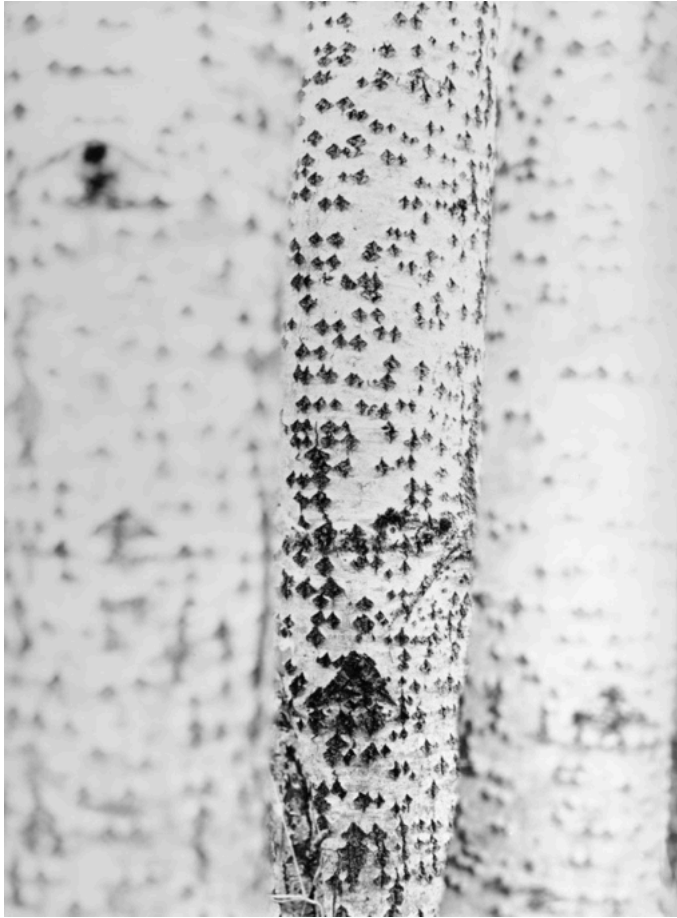


Werner Maier

o.T.



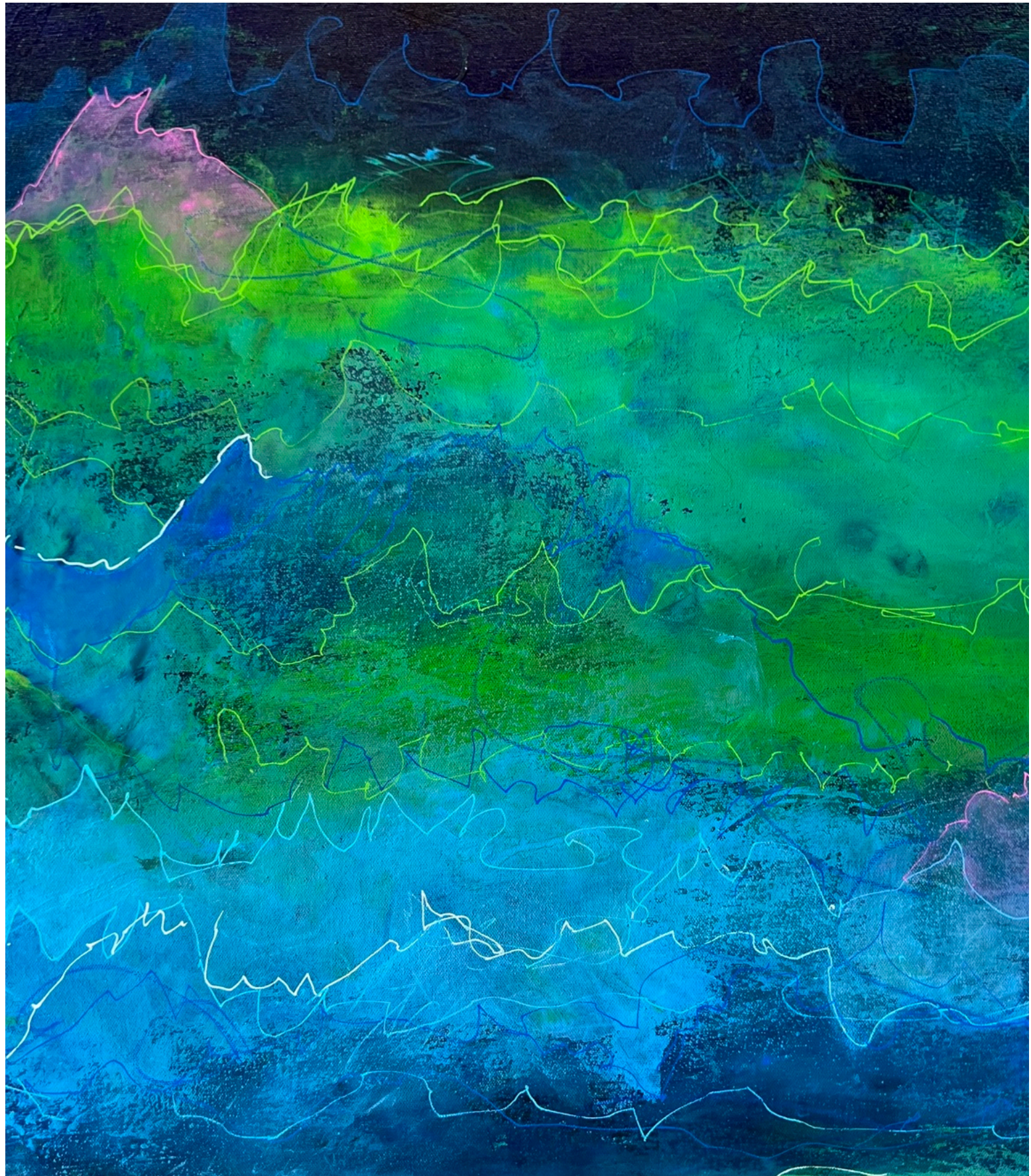
Manfred Pichler



*Im Uhrzeigersinn:
Esen
Sonnenblumen
Tümpel am Pfarweiher*

Miriam Pietrangeli

Lebenslinien
Acryl auf Leinwand



Christoph Ramm

Würmsee-Blues



Petra Rosenberger



*Swell Sea
Sea View
Pigmente auf Leinwand*

Ko Rüdhardt

Die Schule von Athen
Das Schwarze Quadrat
Sommer 04

Öl auf Leinwand



Ernst-Hermann Ruth

Wasser-Welt



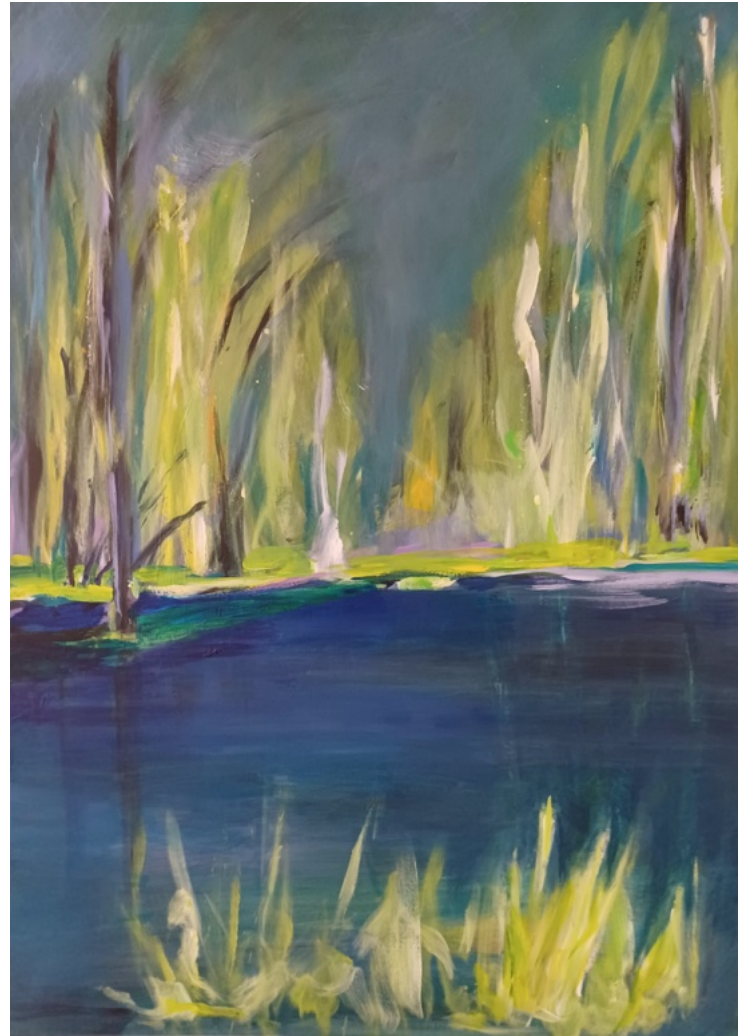
Elisabeth Schaffer

*Würmeiszeit3 / Kugelobjekt Porzellan
mit Engobe*



Iris Schilcher

An der Würm 1+2
Acryl auf Leinwand



Sabina Schrenker



Das Treffen
Die Brücke

Collage, Acryl

Angelika Schmidt



Über Generationen

Im Einklang mit mir

Mischtechnik



Über Generationen

Das im Abstrakten Realismus gemalte Bild "Über Generationen" zeigt eine Menschenmenge als Metapher für die guten menschlichen Beziehungen in der Familie und durch Freunde über die Zeiten hinweg. In der Komposition habe ich durch vertikale Striche und die Farben Gelb und Weiß, unterbrochen von Grau- und Brauntönen, die zeitlose Verbundenheit innerhalb der Generationen zeigt. Links im Bild zeigt sich die Symbolik der Familie, während rechts im Bild die eher fließenden Formen die Freunde darstellen, die unterstützen. Die Mischtechnik aus Pigment, Ölfarbe, Kohle auf Leinwand verleiht dem Bild Textur und Tiefe. Der Titel unterstreicht die Auseinandersetzung mit der Kraft guter Beziehungen. Der Wärme, die in den Umarmungen der Kinder und Enkelkinder weiterlebt. Jeder Pinselstrich, sanft in Ocker und Gelb getaucht, ist eine Hommage an die Familie, die zusammenkam und das Haus mit Lachen und Liebe füllte. Die undeutlichen Figuren auf der rechten Seite des Bildes, fließend und offen, zeigen die Freunde, die auf dem Lebensweg erscheinen, um uns zu führen, zu trösten und zu erleuchten.

Martina Schmücker

*Untitled (Spoons), pigment and
casein on acid-free paper*



Herbert Schumacher



Wolkenland IV, V
Öl auf Leinwand



Uschi Schwaiblmair

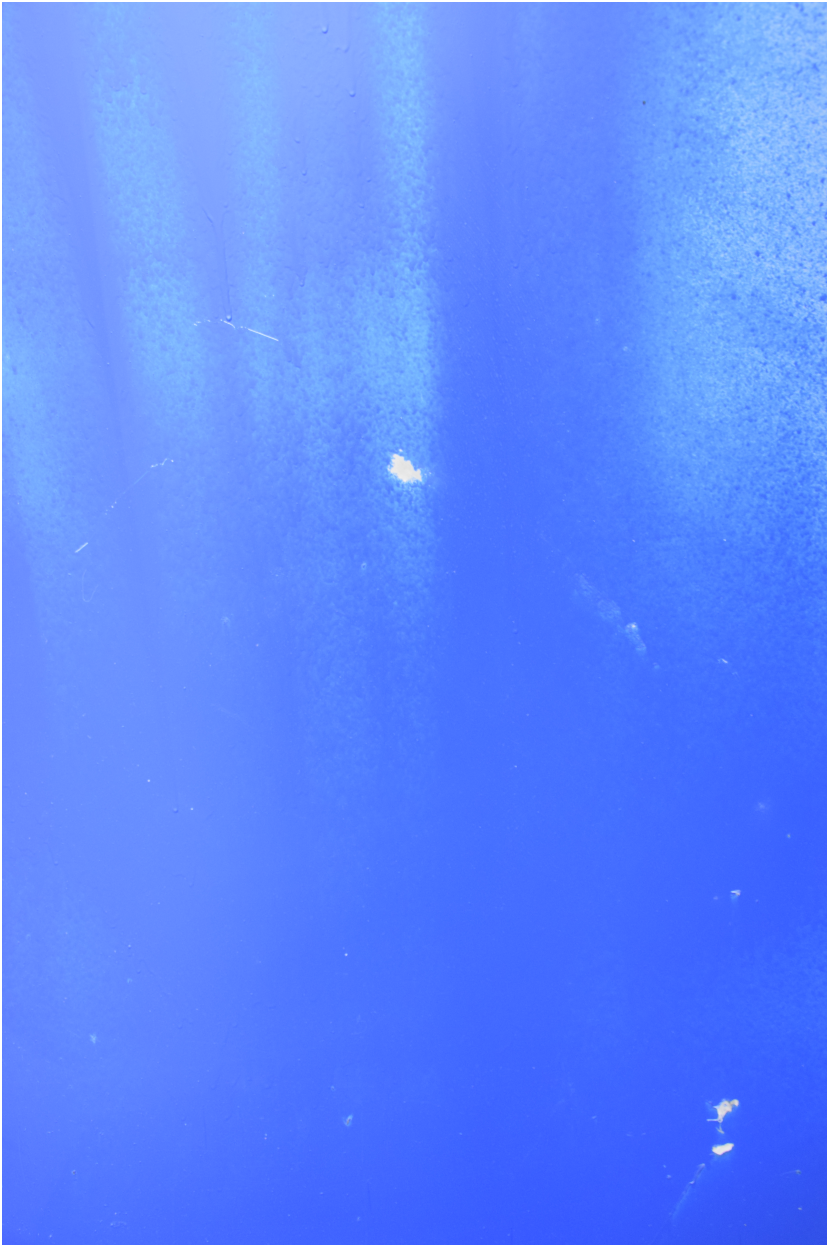
Jazz Mond, Seegeister, Würmelfen
Acryl auf Papier



Heidi Petra Schworobuk

Badefreuden an der Würm





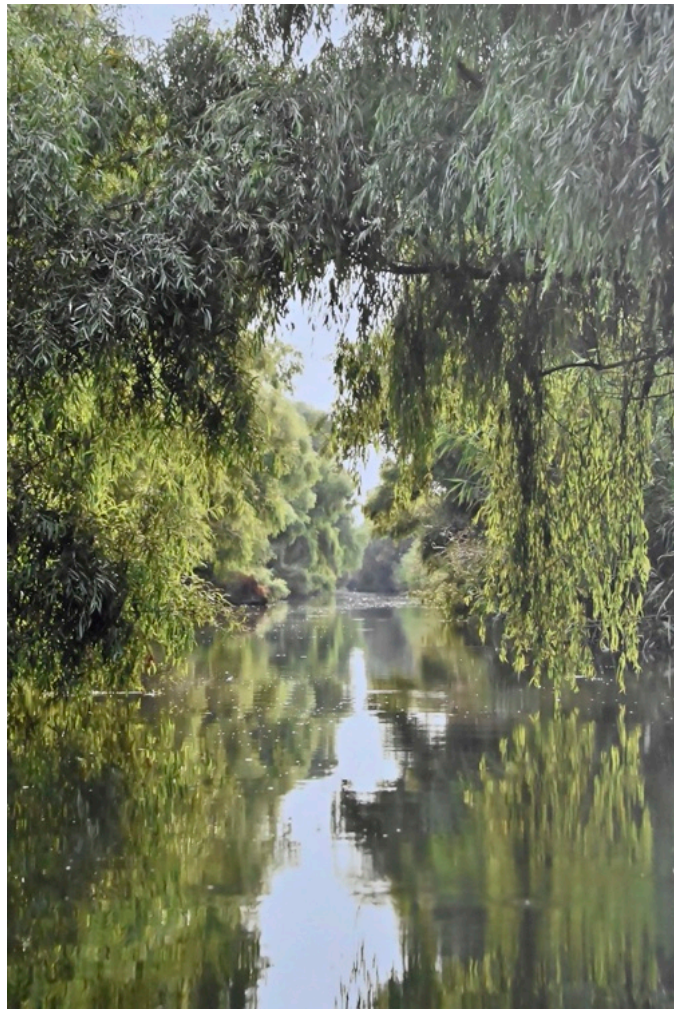
Karin Steike

*Wurmseeblues, Lackspray
Wurm bei Grubmühl, Aquarell*



Andrea Stölzl

Vom Gletscher WürmSee in's Delta



Delta in Rumänien

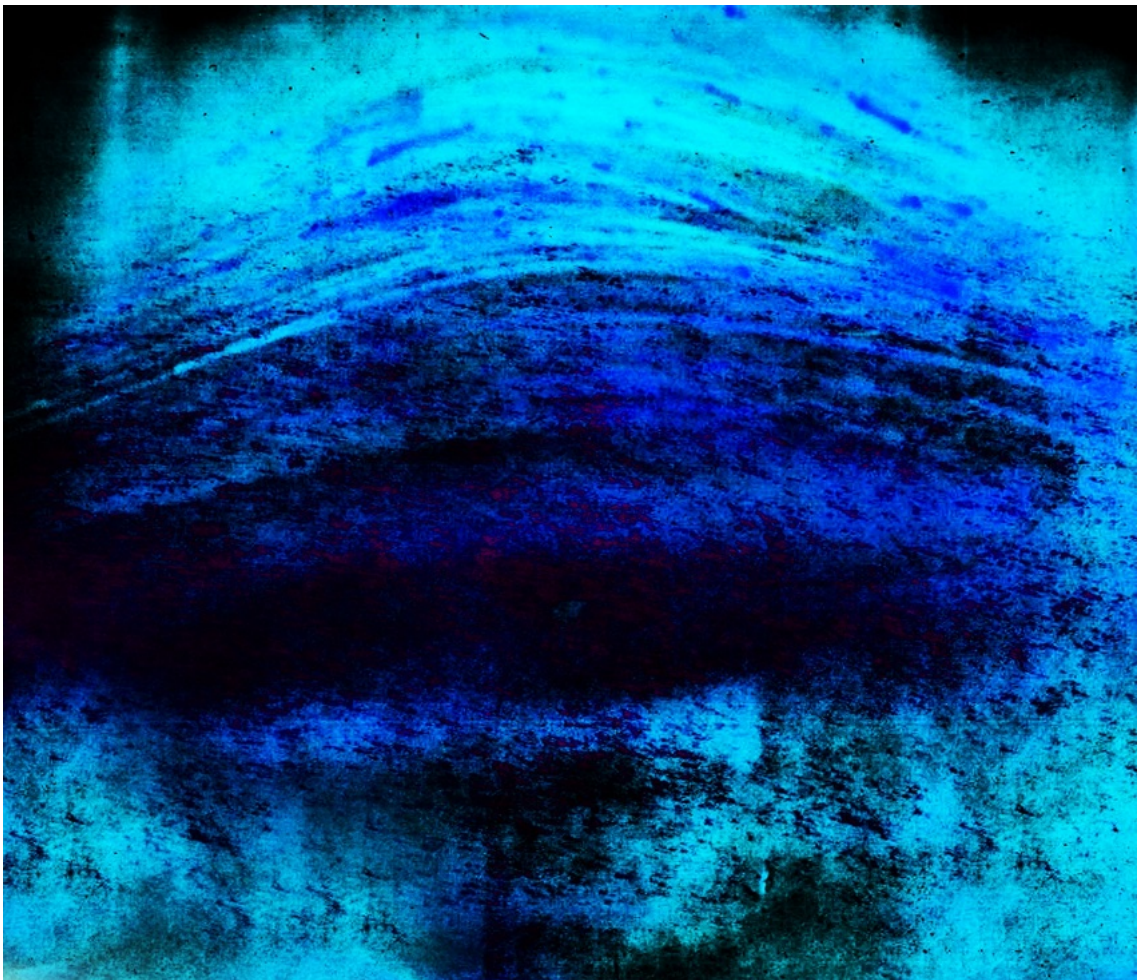
Else Streifer-Schröck

Lichtstraße auf der Würm



Ann Thal

*Fernweh
Würmsee*



Stephanie von Fürstenberg

Würmtal Zauber



Kathrin von Rechenberg



*Blue(s) Stone
Seidenorganza, fermentiertes
Indigo, Draht*

Gelehrtensteine, bizarr von der Natur geformt, dienen in Asien seit Jahrhunderten der Kontemplation. Nach chinesischer Vorstellung werden nicht nur Lebewesen und Pflanzen, sondern auch Steine, Berge, Wasser und Luft von einer vitalen Lebenskraft durchströmt. Scheinbar von Wind und Wasser gemeißelt, schwebt der seidene Blue(s) Stone über uns und spiegelt gleichzeitig Stärke und Fragilität der Natur.

Das gehört nicht dazu:

Die Gelehrtensteine repräsentieren die Überlegenheit der Natur. An Kraft, an Weisheit. Die Natur wird uns überleben. Aber so wie wir mit ihr umgehen, könnte sie schon einen Blues bekommen!

Ich habe in der Arbeit nur minimal eingegriffen: der Seidene Stoff wurde als Ganzes verwendet und dabei nicht verletzt, die Musterung und Faltung entstand bei der Färbung mit durch Fermentierung reduziertem Indigo aus den Blättern der Banlangen Pflanze, nur wenige Handstiche halten das Ganze zusammen.

Rosemarie Zacher

Reismühle
Collage



WürmSeeBlues

Ausstellung No.1/2024



*Gabriele Baierl
Martin Blütgen
Gisela Buddeberg
Urja Birgit Burkhard
Caroline Chevillotte
Mathias Dietze
Brigitte Doege-Schellinger
Ricci Eckert
Anne Franke
Elke Groebler
Elke Hack
Ingrid Harrisson
Jane Ch. Höchstetter
Sabine Karmazin
Barbara Klug
Regina Lord
Barbara Lutz-Sterzenbach
Werner Maier
Manfred Pichler
Miriam Pietrangeli*

*Christoph Ramm
Petra Rosenberger
Ko Rüchardt
Ernst-Hermann Ruth
Elisabeth Schaffer
Iris Schilcher
Sabina Schrenker
Angelika Schmidt
Martina Schmücker
Herbert Schumacher
Uschi Schwaiblmair
Heidi Petra Schworobuk
Karin Steike
Andrea Stölzl
Else Streifer-Schröck
Ann Thal
Stephanie Von Fürstenberg
Kathrin von Rechenberg
Rosemarie Zacher*